

## Jahresbericht 2025

### «Prüft alles und behaltet das Gute!» (1. Thessalonicher 5,21)

Die Jahreslosung fürs Jahr 2025 ist auch im Rückblick hilfreich: Wenn wir uns an verstrichene Jahre erinnern, wollen wir das Gute im Gedächtnis behalten und aus anspruchsvolleren Phasen dasjenige festhalten, was an positiven Erfahrungen in die Zukunft weisen kann. Wir wussten schon im Voraus, dass es ein Jahr mit personellem Wechsel im Pfarramt sein würde. Dass unsere allseits geschätzte pfarramtliche Stellvertreterin Pfrn. Barbara Pfister uns im Sommer 2025 verlassen würde, hat sie lange im Voraus kommuniziert. Mit ihrer stets fröhlichen und herzlichen Art sowie ihrer lebensnahen Verkündigung hat sie die Kirchgemeinde begeistert, was auch bei ihrem Abschied deutlich wurde. In Pfrn. Lea Schuler fanden wir eine Nachfolgerin, die mit ihrer originellen Art unsere Kirchgemeinde bereicherte. Leider verliess sie uns auf Ende 2025 wieder, weil sie einem Ruf in eine andere Kirchgemeinde gefolgt ist. Von Erfolg gezeichnet war im

Jahr 2025 die Arbeit unserer Pfarrwahlkommission, die nach diversen Gesprächen mit ganz unterschiedlichen Kandidierenden mit Pfr. Christian Morf einen jungen Pfarrer für unsere Kirchgemeinde gefunden hat, der ab 1. Juli 2026 in unserer Kirchgemeinde wirken und mit seiner Familie in Rüti wohnen wird.

Neben diesen Veränderungen im Pfarramt durften wir auf ein starkes Fundament bauen: Unser gesamtes Team – von der Katechetik bis zu den vielen engagierten Mitarbeitenden im Hintergrund – hat Ausserordentliches geleistet. Ein wichtiger Meilenstein in diesem gemeinsamen Unterwegssein war die Überarbeitung unseres Leitbildes. Das ganze Team hat sich intensiv Gedanken gemacht, wohin wir als Gemeinde steuern wollen und was uns für die Zukunft Orientierung gibt.

Im Frühling 2025 durften wir die von Susanne Schreiber und Robert Barth überarbeitete Kirchen-

broschüre in Empfang nehmen, welche die architektonischen und künstlerischen Besonderheiten unserer einzigartigen Kirche für Besuchende fachlich auf dem Stand der Zeit und doch allgemein verständlich erläutert.

In Erinnerung an die Reformation vor 500 Jahren wurde an Auffahrt zudem der «Fryheitsweg» eröffnet. Es freut uns sehr, dass unsere Kirche nun Ausgangspunkt dieses besonderen Pilgerwegs ist. Ein weiteres Highlight bescherte uns die Adventszeit: Durch das Engagement unserer Pfrn. Stefanie Porš konnte die umfangreiche Weihnachtsskrippe von Hanny Roduner leihweise in unserer Kirche präsentiert werden. Das eindruckliche Werk stiess auf grosses Interesse und wird uns wahrscheinlich auch in der Zukunft bereichern.

Die dynamische Nachkonf-Jugendarbeit unserer Kirchgemeinde konnte unter neuer Leitung fortgesetzt werden: Wir durften mit Mael Meier einen neuen Jugendarbeiter

begrüssen, der nahtlos für Levin Zürcher einsprang.

Unser grosser Dank gebührt allen, die mit ihrem Engagement unser Gemeindeleben tragen und gestalten, den Pfarrpersonen, den Mitarbeitenden, den Freiwilligen, den Behördenmitgliedern und Ihnen allen, den Mitgliedern unserer Kirche!

**Georg Schmid,**  
*Präsident der Kirchenpflege*



K1-Weekend



Konfirmation



Seniorenferien

## Auf den Spuren der Freiheit

2025 jährte sich die Reformation im Zürcher Oberland zum 500. Mal. Wir begingen dies unter anderem mit der Eröffnung des «Freiheitsweges», der uns pilgernd von Rüti bis nach Embrach führte und die Geschichte der Täufer und der Bauernaufstände von 1525 näherbrachte.



## Krippen-Wunder mit Zukunft

In der Adventszeit verwandelte die handgefertigte Weihnachtskrippe von Hanny Roduner unsere Kirche in eine faszinierende biblische Landschaft. Die detailreichen Szenen luden zum Staunen ein und stiessen auf riesiges Interesse. Dank einer sehr erfolgreichen Fundraising-Aktion zum Kauf der Figuren und der Unterstützung vieler Gemeindemitglieder stehen die Chancen bestens, dass uns dieses Lebenswerk in Rüti auch in den kommenden Jahren bereichern wird.



## Neue Angebote für Herz und Stimme

2025 durften wir zwei neue Gefässe etablieren: Mit «Singe mit de Chliine» schaffen wir einen fröhlichen Begegnungsort für die Jüngsten und ihre Eltern. Wer hingegen Stille und Tiefe sucht, findet im neu eingeführten «Herzensgebet» einen Raum, um im hektischen Alltag zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen.



## Gemeinschaft geht durch den Magen

Der Chilezmittag war auch 2025 eine feste Institution der Begegnung. Hier wurde nicht nur fein gegessen, sondern Gemeinschaft gelebt. Ein grosses Dankeschön an das Kochteam und die Freiwilligen, die mit ihrer Gastfreundschaft dafür sorgen, dass sich alle an einem Tisch willkommen fühlen.



## Premiere: Worship Night

Im März feierten wir eine Premiere: Die erste «Worship Night» in unserer Kirche. Gestaltet von unserer Kirchenband «Da Capo», füllten moderne Lobpreislieder den Raum.



## Musigfeischer

Singen verbindet. Unter dem Titel «Musigfeischer» lud Kantor Andreas Zwingli gleich mehrmals zum Offenen Singen ein. Ob im Tüchelsaal oder in der Kirche – die Freude an der gemeinsamen Musik stand im Zentrum.

## Kirche und Künstliche Intelligenz

Die Zukunft klopft auch an die Kirchentür. Im Herbst widmete sich das ökumenische Forum an zwei Abenden intensiv dem Thema «KI». Doch wir reden nicht nur darüber, wir setzen sie auch gezielt ein.



## Gospel-Jubiläum

Das Gospelproject blickte 2025 auf stolze 25 Jahre zurück! Dieses musikalische Jubiläumsjahr bescherte uns im November ein mitreisendes Gospel-Highlight («Unplugged & Sing Along») und fand seinen krönenden Abschluss an Heiligabend: Die stimmungsvolle Christnachtfeier wurde von den vertrauten und hoffnungsvollen Klängen des Chors getragen.



## Volles Haus bei Andrew Bond

Ein Magnet für Familien war das Oster-Konzert des Kinderliedermachers Andrew Bond im April. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, und Gross und Klein sangen begeistert mit.

## Cevi-Power pur

Ende August übernahm der Cevi Rüti das Zepter. Nach einem lebendigen Gottesdienst zum «Barmherzigen Samariter» verwandelten die Leitenden den Kirchenplatz in ein Festgelände: Mit Hotdogs, Spielen und Kinderschminken wurde die Gemeinschaft bis in den Nachmittag hinein gefeiert.



## Offenes Kranzen

Unsere Zusammenarbeit mit der katholischen Pfarrei Rüti-Tann beim jährlichen offenen Kranzen ist weiterhin eine absolute Erfolgsgeschichte. Dieses Jahr durften wir sogar eine Rekordsumme von über CHF 5400 an das Sozialwerk Pfarrei Sieber spenden!



## Beni Ben Baitz und das Wunder

An der Familienweihnacht wurde es lebendig auf der Bühne! Kinder und Jugendliche führten mit grosser Begeisterung das Krippenspiel «Beni Ben Baitz» auf. Ein Fest für die ganze Familie, dessen zauberhafte Stimmung Mathias Brechbühl in seinen Bildern wunderbar festgehalten hat.



## Frischer Wind im «rütipp»

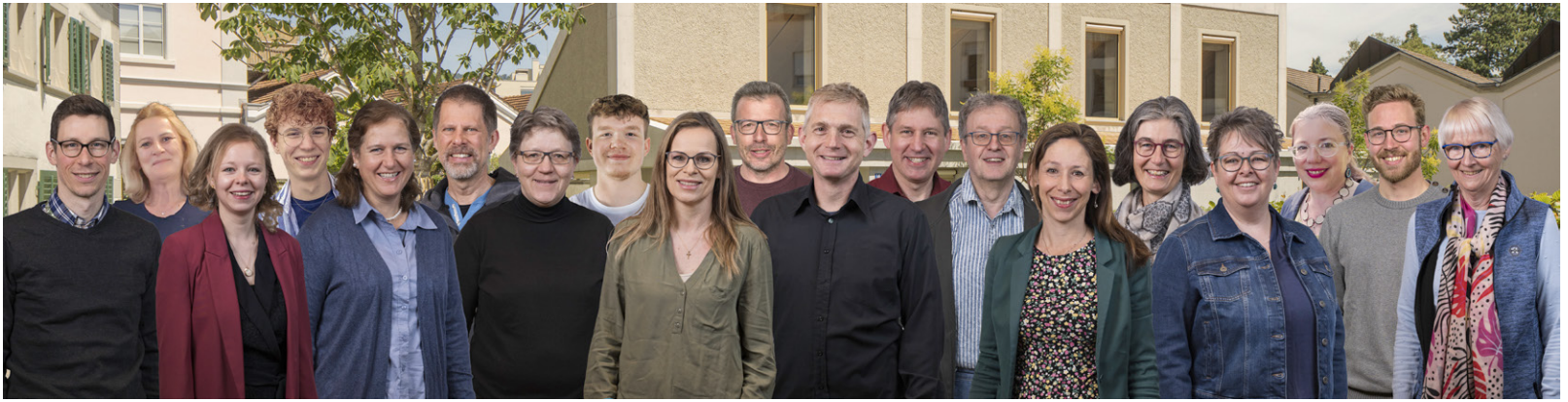
Kommunikation lebt von Veränderung. Seit Februar 2025 hat unser Gemeindeblatt ein neues Gesicht: Auf der Frontseite geben wir unseren Freiwilligen buchstäblich eine Stimme – als Zeichen der Wertschätzung. Zudem wird der Leitartikel nun vielfältiger und nicht mehr nur von den Pfarrer:innen, sondern auch von Mitarbeitenden und weiteren Personen verfasst.



## 10 Jahre Newland

Ein emotionaler Höhepunkt war das Jubiläumfest im August. Ehemalige und aktuelle Jugendliche feierten ein Jahrzehnt Jugendarbeit – für viele ein echtes zweites Zuhause. Ein Highlight war die Verleihung der «Awards», mit denen sich die Jugendlichen unter anderem beim Vorstand des Fördervereins für die finanzielle Ermöglichung von Newland bedanken.





## Mitarbeitende

Von links nach rechts: Luis Frommenwiler, Tereze Sylva-Martini, Monika Tomaš, Levin Zürcher, Barbara Pfister, Mathias Brechbühl, Edith Oess, Mael Meier, Tanja Amstuz, Charly Halbheer, Martin Trüb, Thomas Schönenberger, Andreas Zwingli, Stefanie Porš, Nadia Brechbühl, Angelika Günther, Lea Schuler, Robin Ehrensperger, Ruth Stocker.

## Kirchliche Statistik

Kirchliche Statistik	2025	2024
Taufen	9	4
Konfirmationen	16	16
Trauungen	4	3
Bestattungen	32	37
<b>Mitgliederbestand</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Eintritte	1	5
Austritte	43	51
Mitgliederbestand am 31. Dezember 2025	<b>2738</b>	
Mitgliederbestand am 31. Dezember 2024		<b>2811</b>

## Kirchenpflege

Präsident	Georg Schmid
Vizepräsidium	Corinne Frommenwiler
Finanzen	Jürgen Meier
Liegenschaften	Jürgen Meier
Personelles	Elfi Rüegg (bis Nov.)
Personelles	Georg Schmid (ab Dez.)
Bildung und Spiritualität	Corinne Frommenwiler
Gottesdienst und Musik	Mirjam Kohler
Gemeindeaufbau	Georg Schmid
Diakonie und Seelsorge	Elfi Rüegg (bis Nov.)
Diakonie und Seelsorge	Corinne Frommenwiler (ab Dez.)
Kommunikation und IT	Simeï Steiner



Von links nach rechts: Georg Schmid, Corinne Frommenwiler, Simeï Steiner, Mirjam Kohler, Elfi Rüegg, Jürgen Meier

Bilanz per 31. Dezember	2025	2024
Finanzvermögen	1 842 233	1 739 082
Verwaltungsvermögen	4 217 788	4 408 674
<b>Aktiven</b>	<b>6 060 011</b>	<b>6 147 756</b>
Fremdkapital	2 695 066	2 627 689
Eigenkapital	3 364 945	3 520 066
<b>Passiven</b>	<b>6 060 011</b>	<b>6 147 756</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Ertrag	1 523 182	1 522 783
Aufwand	1 596 728	1 473 000
<b>Ertrags-/Aufwandsüberschuss</b>	<b>-73 546</b>	<b>49 783</b>

Diese Zahlen sind von der KGV noch nicht abgenommen. Nach der KGV finden Sie die Erläuterungen zur Jahresrechnung auf der Website.

## Pfarrwahlkommission

Sandra Felber	Präsidium
Laura Heller	Protokollführung
Agnes Allgeier	Kommissionsmitglied
Elsbeth Zollinger	Kommissionsmitglied
Jürg Suter	Kommissionsmitglied
Martin Trüb	Gemeindekonventsleiter, beratende Stimme
Stefanie Porš	Pfarrerin, beratende Stimme
Georg Schmid	Kirchenpflege
Corinne Frommenwiler	Kirchenpflege
Jürgen Meier	Kirchenpflege
Mirjam Kohler	Kirchenpflege
Elfi Rüegg	Kirchenpflege (bis Nov.)

## Rechnungsprüfungskommission

Urs Wälti-Jakob, Präsident
André Dousse
Matthias Mäder
Heidi Nussbaum
Peter Zollinger

## Impressum Jahresbericht 2025

Herausgeberin: Evang.-ref. Kirchenpflege Rüti, Amthofstr. 12, 8630 Rüti

Redaktionsteam: Nadia Brechbühl, Stefanie Porš, Simeï Steiner; ruetipp@refructi.ch, Telefon 055 240 25 37